

Pressemitteilung Nr. 1

Datum: 03.02.2022

Großcontainerschiff läuft auf Grund Havariekommando übernimmt Gesamteinsatzleitung

In der Nacht des 2. Februar gegen 23:05 Uhr ist das Containerschiff MUMBAI MAERSK [L: 399m, B 59m, Flagge: Dänemark] bei der Ansteuerung in die Wesermündung auf Grund gelaufen. Das Schiff war auf dem Weg von Rotterdam nach Bremerhaven. Das Havariekommando hat nach Ersuchen der Verkehrszentrale Bremerhaven die Gesamteinsatzleitung übernommen.

Die Mehrzweckschiffe NEUWERK und MELLUM sowie weitere 5 Schlepper wurden an die Unfallstelle beordert. Ein Towing Assistance Team ging zur Unterstützung an Bord der MUMBAI MAERSK.

Ein erster Versuch in den frühen Morgenstunden das Schiff ins tiefere Fahrwasser zu schleppen war erfolglos.

Das Havariekommando arbeitet eng mit der Reederei des Containerschiffes zusammen und erarbeitet derzeit ein Bergungskonzept.

* Ein Towing Assistance Team besteht in der Regel aus vier Seeleuten, die speziell für den Einsatz auf manövrierunfähigen und verlassenem Schiffen ausgebildet sind.

Kontakt:
Pressestelle
Timo Paechnatz
Havariekommando
Central Command for Maritime Emergencies Germany
www.havariekommando.de
Tel.: +49 30 185420-2450
Presse-hk@havariekommando.de

Pressemitteilung Nr. 2

Datum: 03.02.2022

Vorbereitung für weiteren Schleppversuch laufen

Havariekommando stimmt weitere Maßnahmen mit Reederei ab

Nachdem der erste Schleppversuch aufgrund des ablaufenden Wassers abgebrochen werden musste, werden derzeit die Planungen für einen weiteren Schleppversuch intensiviert und Planungsdetails ausgearbeitet.

Ein Peilschiff wurde bereits an die Unfallstelle geordert, um aktuelle Informationen zu den Wassertiefen zu erhalten. Ein On Scene Coordinator (OSC) vom Havariekommando ist vor Ort und koordiniert die geplanten Maßnahmen.

Der Reeder des in der Nordsee auf Grund gelaufenen Großcontainerschiffs hat zwischenzeitlich mit einem Bergungsunternehmen einen Vertrag abgeschlossen.

Sobald alle Vorbereitungen abgeschlossen und leistungsstarke Schlepper vor Ort sind, soll bei optimalen Wasserständen ein weiterer Bergungsversuch gestartet werden.

Kontakt:
Pressestelle
Timo Paechnat
Havariekommando
Central Command for Maritime Emergencies Germany
www.havariekommando.de
Tel.: +49 30 185420-2450
Presse-hk@havariekommando.de

Pressemitteilung Nr. 3

Datum: 03.02.2022

Vorbereitungen für das Freischleppen laufen

Die Vorbereitungen für das Freischleppen des Containerschiffs MUMBAI MAERSK laufen. Das Nachthochwasser wird einen halben Meter über Normal erwartet. Das Peilschiff ZENITH hat die Wassertiefen rund um den Havaristen aufgenommen.

Die von der Reederei beauftragte Bergungsfirma entsendet zwei Spezialschlepper zur Unfallstelle. Hierzu sind die beiden Offshore Schlepper UNION SOVEREIGN (178 t Pfahlzug) und UNION MANTA (205 t Pfahlzug) auf dem Weg zum Havaristen. Die UNION SOVEREIGN wird am Nachmittag eintreffen, die UNION MANTA gegen Mitternacht. Unterstützt werden die beiden Schlepper von weiteren Assistenzschleppern.

Die Bergungsfirma hat bereits Fachleute auf dem Havaristen abgesetzt, um den Freischleppversuch für die Nacht vorzubereiten. Der On Scene Coordinator des Havariekommandos ist auf dem Mehrzweckschiff NEUWERK vor Ort. Das Towing Assistance Team des Havariekommando befindet sich weiterhin auf der NEUWERK und steht zur Unterstützung der Bergungsarbeiten zur Verfügung.

* Ein Towing Assistance Team besteht in der Regel aus vier Seeleuten, die speziell für den Einsatz auf manövrierunfähigen und verlassenem Schiffen ausgebildet sind.

Kontakt:
Pressestelle
Havariekommando
Central Command for Maritime Emergencies Germany
www.havariekommando.de
Tel.: +49 30 185420-2450
Presse-hk@havariekommando.de

Pressemitteilung Nr. 4

Datum: 04.02.2022

Freischleppen erfolgreich Maßnahmen greifen

Die vom Havariekommando mit der Bergungsfirma und der Reederei durchgeführten Maßnahmen waren erfolgreich. Die MUMBAI MAERSK konnte bei dem zweiten Versuch frei geschleppt werden.

Bei dem Schleppversuch waren der Offshore Schlepper UNION SOVEREIGN (178 t Pfahlzug) das Mehrzweckschiff NEUWERK (113 t Pfahlzug) sowie 6 Assistenzschlepper beteiligt.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt soll das Großcontainerschiff in den Bestimmungshafen Bremerhaven gebracht werden.

Heute findet um 12:00 Uhr eine Pressekonferenz vom Havariekommando im Havenhotel Cuxhaven statt.

Kontakt:

Pressestelle
Timo Paechnat
Havariekommando
Central Command for Maritime Emergencies Germany
www.havariekommando.de
Tel.: +49 30 185420-2450
Presse-hk@havariekommando.de

Pressemitteilung Nr. 5

Datum: 04.02.2022

MUMBAI MAERSK setzt Fahrt fort

Havariekommando beendet Gesamteinsatzleitung

Nach dem erfolgreichen Freischleppen kann das Containerschiff MUMBAI MAERSK seine Fahrt nach Bremerhaven unter Schlepperbegleitung selbständig fortsetzen.

In Zusammenarbeit mit der Bergungsfirma, der Reederei und acht Schleppern war ein zweiter Schleppversuch unter Leitung des Havariekommandos in den frühen Morgenstunden gegen 01:00 Uhr erfolgreich.

Das Schiff wird nach Auskunft der Verkehrszentrale Bremerhaven mit auflaufendem Wasser in den Nachmittagsstunden gegen 14:00 Uhr am Bestimmungshafen erwartet. Das Havariekommando hat die Gesamteinsatzleitung beendet.

Kontakt:

Pressestelle
Havariekommando
Central Command for Maritime Emergencies Germany
www.havariekommando.de
Tel.: +49 30 185420-2450
Presse-hk@havariekommando.de